

STERNWanderung zur Schleuseninsel (12.-19. Juni 2011)

Liebe Pfadis, liebe Eltern,

unsere 9. STEWA führt uns diesmal zum Abschlusslager nach Forchheim (<http://www.forchheim.de/content/jugendzeltplatz>). Es werden ca. 600 Pfadfinder aus ganz Bayern erwartet. Sprecher ist in diesem Jahr Martin Wanischek, Pastor im Bezirk Aschaffenburg, Bayern. Sein Thema lautet: *„Weniger is(S)t mehr“ - Soziale Ungerechtigkeit zu den Zeiten Elias*. Natürlich kommt auch die Freude an unserem Lagerleben und unsere CPA Praxis nicht zu kurz. Wir planen alles, was ein Pfadfinderherz begehrt: Spiel, Sport, Spaß, großes Lagerfeuer, Bunter Abend, Workshops, Gottesdienst und gemeinsame Zeit im Großzelt.

Wir Schlossrabben werden uns am Sonntag, 12. Juni. um 10.00 Uhr an der Adventgemeinde Ansbach treffen, packen und zunächst zum Bahnhof wandern. Erstes Ziel ist Fürth. Am Montag geht [wörtlich ;-)!] es weiter nach Erlangen. Für Dienstag ist ein Ausflug ins Schwimmbad geplant. Unsere letzte Übernachtung vor dem Abschlusslager wird bereits in Forchheim sein.

Am Sonntag, 19. Juni geht's wieder zurück nach Ansbach.

Das erste gemeinsame Essen wird am Abend stattfinden, bitte versorgt Euch also bis zum Abend selbst.

Kosten: 1. Kind: 85,00 €; Geschwisterkind: 80,00 €. Den Teilnehmerbetrag bitte bis spätestens 10. Juni 2011 auf das Pfadfinderkonto überweisen. (Pfadfinder der Adventgemeinde, Konto Nr. 306738, BLZ: 765 500 00, Sparkasse Ansbach)

Aus finanziellen Gründen sollte kein Kind von der Fahrt ausgeschlossen sein. Bitte wendet Euch vertrauensvoll an uns.

Während der STEWA sind wir unter folgenden Nummern zu erreichen: 0170/38 005 38 (Heidemarie Schreiber).

Da wir diesmal den Luxus haben, von den Eltern Abendessen sowie Frühstück gebracht zu bekommen, werden wir auch die Schlafsäcke und Isomatten mit in die Autos schmuggeln ;-). Da wir feste Übernachtungen haben, ‚kommen‘ unsere Zelte am Mittwoch nach.

Zur Sicherheit der Kinder bitte den Personalbogen ausgefüllt an uns zurückgeben und für die Woche, in der wir unterwegs sein werden, die Krankenversicherungskarte sowie den Impfpass dem

Leiter mitgeben. Mit „Notfall-Telefonnummer“ ist eine (oder mehrere Nummern) gemeint, unter denen die Eltern oder Großeltern tagsüber im Notfall zu erreichen sind.

Wir freuen uns, in der Gruppe die Natur zu erleben und Gemeinschaft zu haben. Elektronische Geräte also bitte zu Hause lassen. Als Pfadfinder tragen wir selbstverständlich unser Kluft bzw. die entsprechenden T-Shirts.

Herzliche Grüße und GUT PFAD!

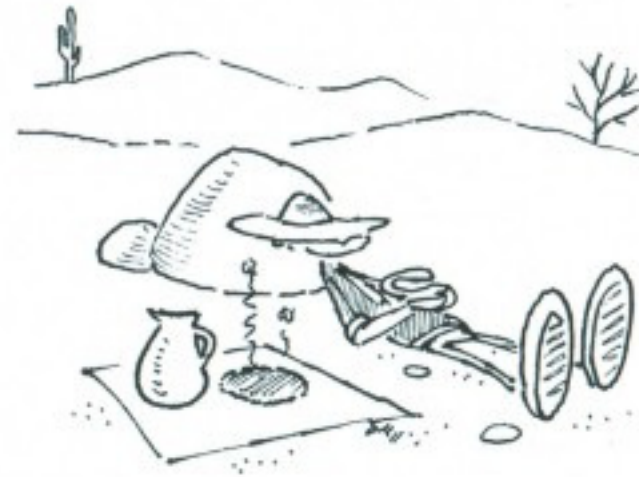
Heidemarie Schreiber



Belehrung & Einverständniserklärung

- * Die Freizeitmaßnahme geschieht nach den Richtlinien der Adventjugend in Deutschland.
- * Meine Tochter / mein Sohn ist von mir angewiesen worden, den Anordnungen des Leiters der Freizeitmaßnahme und seiner Mitarbeiter Folge zu leisten. Eine Haftung bei Nichtbefolgung oder selbstständigen, nicht angesetzten Unternehmungen übernehme ich in voller Höhe und werde die Wiedergutmachung der eventuell daraus entstandenen Schäden selbst regeln.
- * Wir haben eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen.
- * Mir ist bekannt, dass während der Freizeitmaßnahme den Teilnehmern festgelegte Zeit für selbstständige Unternehmungen eingeräumt wird, die sie ohne Aufsicht in einem angewiesenen Rahmen gestalten dürfen (Freizeit im/am Objekt, etc.)
- * Der Konsum von Drogen aller Art (Nikotin, Alkohol u.a.) während der Zeit der Maßnahme ist ausnahmslos verboten (bei Drogenabhängigkeit muss das Gespräch mit dem Leiter rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme gesucht werden. Über eine mögliche Teilnahme entscheidet in diesem Fall der Leiter. Ein Anspruch besteht nicht.).
- * Ich werde meine Tochter / meinen Sohn ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Umgang mit Teilnehmern anderen Geschlechts in zuvorkommender und rücksichtsvoller Weise zu gestalten ist. Übernachtungen im selben Zelt oder Zimmer, sowie sexuelle Handlungen untereinander sind im Rahmen der Freizeit grundsätzlich untersagt.
- * Wenn meine Tochter / mein Sohn durch ihr / sein Verhalten die Freizeitmaßnahme stört, sich selbst oder andere Teilnehmer gefährdet und dadurch trotz Ermahnung die Weiterführung der Freizeitmaßnahme erheblich behindert, werde ich die entstehenden Aufwands-/Reisekosten für eine vorzeitige Abreise meiner Tochter / meines Sohnes in voller Höhe übernehmen.
- * Ich bin in Kenntnis gesetzt darüber, dass für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen unserer Tochter / unseres Sohnes der Veranstalter keine Haftung übernimmt.
- * Bedingungen und Inhalte der Freizeitmaßnahme sind mir bekannt. Ich akzeptiere sie stillschweigend durch diese Anmeldung. Ich habe meine Tochter / meinen Sohn in allen genannten Punkten belehrt und bestätige das durch meine Unterschrift rechtskräftig.

ANSBACHER SCHLOSSRABEN und RABENKÜKEN



...weniger is(s)t mehr!

Einladung zu unserer 9. Sternwanderung:

“... weniger is (s)t mehr”

12. bis 19. Juni 2011